



Thomas

Eine verpasste Gelegenheit
Johannes 20,24-29



Thomas – eine verpasste Gelegenheit (Johannes 20,24-29)



1. Wer ist Thomas?

Thomas – eine verpasste Gelegenheit (Johannes 20,24-29)



1. Wer ist Thomas?

Johannes 20,24:

„Thomas aber, der Zwilling genannt wird, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.“



1. Wer ist Thomas?

 Didymos – Zwilling



1. Wer ist Thomas?

📖 Didymos – Zwilling

📖 Einer von Zwölf (Matthäus 10,3 –
Markus 3,18 – Lukas 6,15)

📖 Ohne bekannte Berufungsgeschichte

📖 Unter fernem Liefen



2. Eine verpasste Gelegenheit (24-25)



2. Eine verpasste Gelegenheit

Johannes 20,24-25:

„Thomas aber, der Zwilling genannt wird, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen.

Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben.“



2. Eine verpasste Gelegenheit



Der ungläubige Thomas



2. Eine verpasste Gelegenheit

📖 Der ungläubige Thomas?

📖 Thomas der Aufrichtige!



2. Eine verpasste Gelegenheit

📖 Der ungläubige Thomas?

📖 Thomas der Aufrichtige!

📖 Treu und tapfer:

Joh 11:16 „Lasst uns mit ihm gehen, dass wir mit ihm sterben!“

📖 Mutig, offen und lernbereit:

Joh 14:5 „Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen?“



2. Eine verpasste Gelegenheit

📖 «kann» ich nicht glauben

📖 «werde» ich nicht glauben

📖 «glaube ich nicht»

📖 Jede Übersetzung ist möglich

📖 Welche hilft Dir?



3. Die entscheidende Begegnung (26-28)

Thomas – eine verpasste Gelegenheit (Johannes 20,24-29)



3. Die entscheidende Begegnung

Johannes 20,26-28:

„Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen versammelt, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!“



3. Die entscheidende Begegnung

Thomas sagt (V25)

„Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege ...“

„... und meine Hand in seine Seite lege, ...“

„... kann ich's nicht glauben.“

Jesus sagt (V27)

„Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände ...“

„... und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, ...“

„... und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“



3. Die entscheidende Begegnung

«Mein Herr und mein Gott!“



4. Und Du? (29)

Thomas – eine verpasste Gelegenheit (Johannes 20,24-29)



4. Und Du?

Johannes 20,29

„Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“



4. Und Du?



Was sind Deine Lebensfragen?



Was treibt Dich um?



Welche Enttäuschungen prägen Dich?



...?



4. Und Du?



“Glücklich dürfen sich die schätzen,
die nicht sehen und doch glauben!”